

CHANCEN DER DIGITALEN TRANSFORMATION

Die Digitalisierung verändert ganze Branchen, ermöglicht neue Geschäftsmodelle. Sie bietet klare Chancen – und doch tun sich viele Unternehmen und Institutionen schwer, die Digitalisierung für sich zu nutzen.

Wie sehen die übergeordneten Veränderungen in einem Markt aus, der alle betrifft? Was bewirkt diese Veränderung im System? Wie kann der Umbau über die Digitalisierung so genutzt werden, dass man bereits heute die Chancen nutzt und als Vorreiter davon profitiert?

Am Beispiel „Energie“ zeigen wir Herausforderungen und Lösungsansätze der Digitalisierung mit Antworten auf folgende Fragen: Wie können Unternehmen in der Region von der Energiewende profitieren? Wie kann ein intelligenter Verbrauch in Unternehmen praktisch aussehen? Wie kann die Digitalisierung im Unternehmen in einem abgegrenzten Feld eingeführt werden und zu Umdenken und ungeahnten Vorteilen führen? Wie kann ich Transparenz erreichen und was bringt mir diese? Wie kann die betriebliche Wertschöpfung profitieren? Wie kann ein Unternehmen zum aktiven Mitgestalter der Energiewende werden?

Neben Diskussionsrunden und hochkarätigen Vorträgen aus den unterschiedlichen Blickwinkeln von Forschung und Praxis blicken wir dann hinter die Kulissen – in unser Gehirn. Wie funktionieren wir, wie könnten wir funktionieren und wo bleiben wir im Zeitalter der Digitalisierung.

Für diese spannenden Themen ist auch Zeit für Gespräche, Visionen und Netzwerken eingeplant.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen gewinnbringenden Tag!

Maria Reinisch
Vorsitzende,
Meine Energie
für meine Stadt

Christian Amsinck
Hauptgeschäftsführer,
UVB

VERANSTALTUNGSORT

Heidestraße 2, 10557 Berlin
im Netzquartier von 50Hertz



Die Bahnhöfe **S+U Hauptbahnhof** und die **Tramstation (M5, M8, M10) Hauptbahnhof** befinden sich in Laufweite.

Das 50Hertz Netzquartier finden Sie nördlich vom Berliner Hauptbahnhof etwa 350 m entfernt. Zu Fuß benötigen Sie ca. 5 Minuten.

VERANSTALTER

Meine Energie für meine Stadt
www.meine-energie-fuer-meine-stadt.de

Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB)
www.uvb-online.de

in Kooperation mit



gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ANMELDUNG

Per E-Mail an info@meine-energie-fuer-meine-stadt.de
Per Webseite unter www.energiewende.digital
Per Post an Meine Energie für meine Stadt, c/o Vereinigung
Deutscher Wissenschaftler, Marienstraße 19/20, 10117 Berlin

V.i.S.d.P.: Maria Reinisch, September 2017

CHANCEN DER DIGITALEN TRANSFORMATION

Neue Möglichkeiten am Beispiel intelligenter Energienutzung

13. November 2017

13:00 - 18:30 Uhr und Get-together
Heidestraße 2, 10557 Berlin
im Netzquartier von 50Hertz

www.meine-energie-fuer-meine-stadt.de



Prof. Dr. Hartmut Graßl • ehemaliger
Direktor am Max-Planck-Institut für
Meteorologie in Hamburg, Direktor des
Weltklimaforschungsprogrammes

Warum muss sich der Energiemarkt radikal verändern? Und wie verändert er sich? Hartmut Graßl blickt hinter die Kulissen. Warum wird sich der bisher so widerstandsfähige Energiemarkt radikal ändern und wie wird die Energiewelt von morgen aussehen? Wie kann man dabei ein Gewinner sein?



Dr. Frank Büchner • Präsident der
Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg

Wie können Berlin und Brandenburg Vorreiter des digitalen Wandels sein und von der Energiewende profitieren – als Unternehmen, als Institutionen und als Verbraucher? Die Chancen nutzen und gestalten – das ist das Paradigma von Dr. Frank Büchner, Präsident der Unternehmensverbände. Für ihn hat Wandel viele Facetten. Am Beispiel der Energiewende und dem Förderprojekt SINTEG der Bundesregierung zeigt er, wie die Unternehmen aller Branchen in der Region die Energiewende für sich nutzen können.



Maria Reinisch • Vorsitzende
Meine Energie für Meine Stadt

Den Wandel vorantreiben und dafür sorgen, dass die Energiekosten nicht unnötig steigen. Berlin und Unternehmen als Energieverbraucher zu den Helden der Energiewende zu machen, weil sie die Lösung liefern und neue Märkte gestalten. Wie das gehen kann zeigt Maria Reinisch, die mit einigen Geschäftsführerinnen in Berlin gemeinsam *Meine Energie für meine Stadt* gegründet hat, die sich für einen intelligenten Energieverbrauch einsetzt.



Prof. Dr. Ernst Pöppel • Vorstand des
Humanwissenschaftlichen Zentrums der LMU

Was hat dieser Wandel mit uns zu tun? Möchten Sie verstehen, wie wir ticken, wo unser Gehirn im Kontext der Digitalisierung steht und was wir etwa bei Energie und Effizienz vom Gehirn lernen können? Prof. Dr. Ernst Pöppel, führender Hirnforscher, Vorstand des Humanwissenschaftlichen Zentrums der LMU München, und Gastprofessor der Peking University hilft uns, unser Gehirn zu verstehen und besser zu nutzen.

PROGRAMM

Heidestraße 2, 10557 Berlin, Netzquartier, 50Hertz

- ab 12:30 Uhr ▶ Registrierung
- 13:00 Uhr ▶ Einführung
Maria Reinisch, Meine Energie für meine Stadt
- 13:15 Uhr ▶ **Globale Klimaänderungen erzwingen ein neues Energieversorgungssystem:**
Energiewende als Chance begreifen
Prof. Dr. Hartmut Graßl, ehemaliger Direktor des Max-Planck-Instituts für Meteorologie
- 13:45 Uhr ▶ **Vorreiter des digitalen Wandels:**
Wie Unternehmen in der Region von der Energiewende profitieren können
Dr. Frank Büchner, Präsident Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg
- ab 14:15 Uhr** **Von der Vision zur Praxis**
- 14:15 Uhr ▶ **Intelligenter Verbrauch in Unternehmen –**
Praktische Erprobung in einem Industriekonzern
Michael Kläring, Leiter Siemens Meßgerätewerk
- 14:35 Uhr ▶ **Transparenz als Schlüssel für Effizienz und optimale Steuerung**
Thomas Dreusicke, Geschäftsführer INDIA-DREUSICKE GmbH
- 14:55 Uhr ▶ **Industrielles Lastmanagement mit einem Energie-Management-System**
Andreas Hüttner, Siemens AG
- ab 15:15 Uhr** **»SpeedDating« und Vision** - Die Pause ist nicht nur für das Netzwerken da, sondern dient auch als eine Plattform für neue Ideen, konkrete Lösungen und Diskussionen mit den Referenten.
- 16:15 Uhr ▶ **Innovatives Lastmanagement für Berlin**
Maria Reinisch, Meine Energie für meine Stadt
- 16:30 Uhr ▶ **Podiumsdiskussion:** Energiewende in Berlin – was Unternehmen beitragen können.
Von Handel bis Wohnungsbau, von Krankenhaus bis Industriebetrieb
Moderation: Markus Graebig, Projektleiter WindNODE
- 17:30 Uhr ▶ **Energie und Effizienz: Was wir von unserem Gehirn lernen können.** – Prof. Dr. Ernst Pöppel, Vorstand des Humanwissenschaftlichen Zentrums der LMU
- ab 18:30 Uhr ▶ **Get-together, Imbiss und Diskussion** mit Referenten

Von der Vision zur Praxis

Intelligenter Verbrauch in Unternehmen

Michael Kläring • Leiter Siemens Meßgerätewerk

Visionen sind wichtig – aber taugen sie in der Praxis? Michael Kläring, Leiter des Meßgerätewerks von Siemens in Berlin zeigt wie sein Werk, nach anfänglichen Bedenken in wenigen Monaten zum Vordenker für einen intelligenten Energieverbrauch geworden ist und davon täglich profitiert. Transparenz, Effizienz und höchste Qualität sind drei Fliegen auf einen Streich, die das Projekt in der Praxis für ihn gebracht hat.

Transparenz als Schlüssel für Effizienz und optimale Steuerung

Thomas Dreusicke • Geschäftsführer INDIA-DREUSICKE GmbH

Thomas Dreusicke zeigt wie er seine Kunststoffverarbeitungs-Werke in Berlin über digitale Transparenz flexibel und optimal steuert. Auch für ihn als Geschäftsführer von INDIA-Dreusicke, einem Unternehmen, das beispielsweise die Gehäuse für die Fritz-Box produziert, war Transparenz und ein Ampelsystem wichtig. Er zeigt, wie der Einstieg in die digitale Produktionssteuerung ihm auch auf der Energieseite betriebswirtschaftliche Vorteile bringt und wie diese sich auf eine intelligente Integration erneuerbarer Energien einfach übertragen lassen.

Industrielles Lastmanagement mit einem Energie-Management-System

Andreas Hüttner • Siemens AG

Andreas Hüttner, bei Siemens verantwortlich für das WindNODE Projekt zeigt, wie man den Energieverbrauch auf einen Blick steuern und optimieren kann – für seine Kunden und im Sinne einer sinnvollen Integration der erneuerbaren Energie.

Podiumsdiskussion

Moderation: Markus Graebig • Projektleiter bei WindNODE

Wie bereite ich mich auf einen intelligenten Energieverbrauch, der zum schwankenden Stromangebot aus Wind und Sonne passt, und identifiziere Flexibilitäten in meinem Unternehmen? Markus Graebig, Projektleiter des WindNODE Projektes, diskutiert mit Vertretern aus Handel, Industrie, öffentlicher Institution, Wohnungsbau und Krankenhaus – Wo liegen die Hebel für einen Wandel? Wie kann man Vorreiter sein? Welche Rolle spielt die Digitalisierung? Was bremst und was beflügelt? Wie schaffen wir es, tatsächlich zu profitieren und was sollten wir konkret dafür tun?

Get-together, Imbiss und Diskussion

Lassen Sie den Abend noch in der Diskussion ausklingen – mit den Referenten, den Visionen und Ideen. Wir freuen uns darauf.